



Deutsch-Indische
Zusammenarbeit e.V.

Dr. Jona Aravind Dohrmann
(Vorsitzender des Vorstands)

Tel.: +49 - (0)69 - 7940 3920
Fax: +49 - (0)69 - 9001 8551
E-Mail: dohrmann@diz-ev.de
Website: www.diz-ev.de

Entwicklungszusammenarbeit

Entwicklungspolitische Bildung

Freiwilligendienste

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.
Odrellstraße 43 • 60486 Frankfurt am Main

An die
Interessenten für die Studienreise 2025
nach Indien (14.02.-01.03.2025)

Frankfurt am Main, den 28. April 2024

Studienreise im Februar 2025 (14.02.-01.03.2025)

Liebe Interessenten an der Studienreise nach Indien im Februar 2025!

Im Februar 2025 bietet die Deutsch-Indische Zusammenarbeit wieder eine Studienreise nach Indien an, nachdem im vergangenen Jahr die Studienreise nach der „Coronapause“ wieder stattfinden konnte. Manche Dinge ändern sich nicht, so daß ein Schwerpunkt auf den Projektbesuchen in **Nagpur in Mittelindien** liegen wird. Anschließend geht es dieses Mal in das nördliche Zentralindien nach **Bhopal** und Umgebung im Bundesstaat **Madhya Pradesh** sowie anschließend noch in den **Punjab** in Nordindien. Unterwegs wird es Gelegenheit geben, einige bekannte Sehenswürdigkeiten, darunter auch Weltkulturerbstätten zu sehen, nämlich die berühmten jahrtausendealten Felsenzeichnungen in **Bhimbetka** oder die ältesten Backsteinbauten Indiens – die Stupas von **Sanchi**. Hier war einst das Zentrum des zum Buddhismus konvertierten Kaisers Ashoka, der vor über 2.000 Jahren Indien weitestgehend unter seiner Herrschaft vereinen konnte. **Bhopal** bietet neben der ehemals größten Moschee Asiens eine reichhaltige Geschichte, die lange Zeit von Frauen bestimmt wurde. Außerdem ist die – für indische Verhältnisse – Kleinstadt lieblich zwischen Berge und künstliche Seen gebettet, die von der Weitsicht seiner ehemaligen Herrscher zeugen. Eine ganz andere Region erwartet die Gruppe im Punjab, der Kornkammer Indiens. Hier sind die Gebäude zwar nicht so alt, aber deswegen nicht weniger interessant. Die Stadt **Chandigarh** wurde auf dem Reißbrett von dem berühmten Architekten und Städteplaner Le Corbusier entworfen. Danach geht es ins ländliche Punjab, wo die Gruppe einen Partner der DIZ, den Verein Youth Football Club (YFC) in **Rurka Kalan** besucht. Die Organisation besticht durch ihre Vielfalt und arbeitet als auch fußballorientierte Organisation mit mehreren deutschen Bundesliga-Clubs zusammen. Von dort geht es schließlich nach **Amritsar**, wo der Goldene Tempel und allerlei andere geschichtliche Zeugnisse auf die Gruppe warten. Von hier aus erfolgt auch die Rückreise ins vermutlich immer noch kühle Deutschland. Diese Studienreise bietet neben entwicklungspolitischen Anknüpfungspunkten geschichtliche und landschaftliche Highlights. Wegen der Details verweise ich auf das angehängte ausführliche (vorläufige) Programm.

Diese Reise spricht alle Menschen an, die möglicherweise die von der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit (DIZ) unterstützten Projekte vor mehreren Jahren besucht haben, die an einem Workcamp teilgenommen haben oder die einfach erstmals Indien und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit hautnah kennenlernen möchten.

**miteinander
voneinander
füreinander**

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.
Odrellstraße 43
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 7940 3920
info@diz-ev.de

Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08
BIC: GENODEF1EK1

Eine Altersbeschränkung nach oben oder unten ist nicht vorgesehen.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Besuch der von der DIZ geförderten Projekte in Nagpur. Dazu gehört vor allem der Ankerpartner **Ecumenical Sangam**, der seit Februar 2021 ein vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit) gefördertes Vorhaben zur Aufklärung über nicht-übertragbare Krankheiten gemeinsam mit dem weiteren Partner der DIZ, dem **Indian Institute of Youth Welfare (IIYW)** durchführt. Auch im Sangam hat sich in den vergangenen 25 Jahren einiges getan, und überhaupt wird manch einer, der Nagpur vor vielen Jahren besucht hat, die Stadt kaum wiedererkennen. Teilnehmende der Reise erhalten die Chance, Dörfer und Slums mitten in Indien kennenzulernen, um sich auch ein Bild von der Notwendigkeit unserer Unterstützung zu machen. **Nagpur**, welches genau in der Mitte Indiens liegt, soll Gelegenheit geben, neben einer "stinknormalen" indischen Stadt vor allem die Dorf- und Slumprojekte des **Ecumenical Sangam** kennenzulernen.

Die genaue Einteilung der Zeit (mit genügend Freizeit, keine Sorge!) geschieht vor Ort. Die Unterbringung während der Zeit in Nagpur erfolgt im organisationseigenen Gästehaus Rainbow des Ecumenical Sangam (siehe: <http://www.sangamonline.org/guesthouse.htm>). In der freien Zeit kann man auf eigene Faust losziehen, Nagpur erkunden, Briefe oder E-Mails schreiben, das Erlebte "verarbeiten", schlafen, einkaufen und ... und ... und ...

In Gesprächsrunden mit den Verantwortlichen der Projekte werden wir die Möglichkeit haben, Hintergründe über die von der DIZ unterstützten Projekte und darüber hinausgehende Dinge zu erfahren. Auf dem Programm steht u. a. ein Besuch in **Mahatma Gandhis** ehemaliger Wohn- und Arbeitsstätte in **Sevagram** in der Nähe von Nagpur. Aus diesem kleinen Dorf ging die sog. 'Quit India' Bewegung aus, die letztendlich zur Befreiung Indiens von den Engländern, aber auch zur Teilung Indiens führte. Wer Interesse hat, kann auch den **Gorewada Zoo** besuchen, wo man Bären, Leoparden und Tiger in einem weitläufigen Gehege bei einer Busfahrt sehen kann.

Die Kosten belaufen sich auf € 2.950,-- (bei Doppelzimmerbelegung) und beinhalten den internationalen Flug (ab Frankfurt), zwei Inlandsflüge in Indien, sämtliche Jeep- und Busfahrten, alle Hotels in Doppelzimmern (auf Wunsch gegen Mehrpreis in Einzelzimmern) mit Frühstück und Abendessen, alle Eintritte sowie alle Kosten des Aufenthaltes in Nagpur (alle Mahlzeiten).

Die Kosten für das Vorbereitungstreffen (soweit welche anfallen) sind ebenfalls in dem Gesamtpreis enthalten (die Kosten der Anreise sind selbst zu tragen).

Folgende Zusatzkosten sind noch mitzuteilen (diese sind optional):

- Einzelzimmerzuschlag pro Person: EUR 450,--
- Extrabett EUR 300,--
- Kosten für eine Reiserücktrittversicherung für den Flug
- ggfs. Mehrkosten für Anreise aus einem anderen Ort als Frankfurt → bitte individuell anfragen oder selbst buchen

Kosten bei Reiserücktritt pro Person: die erste Rate kann in der Regel nicht zurückerstattet werden, da mit der ersten Rate schon die nicht erstattbaren internationalen Flüge gebucht werden. Bei Abschluß einer Reiserücktrittversicherung kann nach den Versicherungsbedingungen der Versicherung ein Teil der Flugkosten durch die Versicherung zurückerstattet werden. Die Erstattung der weiteren Raten oder Teilen davon hängt davon ab, welche Kosten schon entstanden sind und welche Leistungen kostenfrei storniert werden können.

Natürlich versuchen wir mit dem Reiseveranstalter zu vereinbaren, daß möglichst keine weiteren Stornokosten erhoben werden, um Kosten eines Reiserücktritts möglichst gering zu halten.

Ganz wichtig: Um die Buchung zu bestätigen, müssen wir EUR 1.200,- bei der Anmeldung verlangen, damit sofort die Flüge gebucht werden bzw. die Anzahlung an die Hotels überwiesen werden können.

Ich bitte alle, rechtzeitig – jedoch nicht mehr als einen Monat vor Ausreise - das erforderliche Visum bei der indischen Botschaft oder den indischen Konsulaten zu beantragen. Hierbei ist ein Touristenvisum erforderlich und ausreichend. Mittlerweile ist der Visumsantrag vorab im Internet zu stellen (siehe die Seite der Indischen Botschaft: www.indischebotschaft.de, auf der auch erklärt ist, wo man richtigerweise den Visumsantrag einreicht). Es gibt auch die Möglichkeit, ein sog. e-Visa zu beantragen. Genauere Erläuterungen dazu wird es noch auf dem Vortreffen geben.

Insgesamt benötige ich für eine Anmeldung folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse, Telefon/Handynr., E-Mail, Geburtsdatum und -ort, Paßnr., Ausstellungsort, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum (gültig bis...), gewünschter Abflughafen (falls nicht aus Frankfurt), **Siehe auch anhängendes Formular!**

Der Reisepaß muß bis **sechs Monate nach Aufenthalt** in Indien gültig sein! Ich bitte Euch, Euch rechtzeitig darum zu kümmern! Weitere ratsame Voraussetzungen für eine Reise nach Indien sind eine **Impfung gegen Gelbsucht** (Hepatitis) und evtl. eine **Malaria-Prophylaxe** (Resochin, Malarone). *Welche Maßnahmen wegen Corona ggfs. noch notwendig sein werden, wird rechtzeitig mitgeteilt.* Derzeit muß man nur eine Reiseanmeldung ausfüllen, wenn man geimpft ist. Wegen genauerer Auskünfte bitten wir jedoch den Hausarzt bzw. das Tropeninstitut zu konsultieren. Außerdem ist daran zu denken, eine Reisekrankenversicherung abzuschließen. Sonstige Fragen können wir beim Vortreffen in Frankfurt am Main klären. Es ist wichtig, daran teilzunehmen, damit sich die Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer kennenlernen und wichtige Fragen besprochen werden sowie eine erste Einführung in das Land und das Projekt stattfinden können. Wer vorher genauere/mehr Informationen haben möchte, kann sich gerne bei uns melden. Sollten Ihr noch Interessenten kennen, könnt Ihr sie an mich verweisen.

Die Zahlung des Reisepreises kann in Raten geschehen. Die erste Rate in Höhe von € 1.200,- erbitte ich **sofort bei Anmeldung**, die zweite Rate in Höhe von weiteren € 1.000,- soll bis zum 15.08.2024, die Schlußrate i. H. v. € 750,- evtl. zuzüglich weiterer Kosten (Einzelzimmerbelegung zzgl. ggfs. weiterer Leistungen) bis zum 7.10.2024 eingehen.

Die Kontoverbindung lautet: **Jona Dohrmann**
IBAN: DE89 5005 0201 0334 8017 02
BIC: HELADEF1822
 (Stichwort: Studienreise Indien 2025, Rate Nr. ..)

Achtung: Das angegebene Konto weicht vom Spendenkonto ab!

Weiteres Thema Taschengeld: Wir empfehlen ca. € 300 - 400,- als Taschengeld. Sinnvoll ist auch eine Kreditkarte, mit der man möglichst kostenlos im Ausland Geld abheben können soll. Mittlerweile kann man in Nagpur und anderswo auch mit der ec-Karte und mit Kreditkarten Geld von Geldautomaten unter eventueller Entrichtung der jeweiligen Bankgebühren abheben.

An Folgendes ist also zu denken:

1. **Vollständige und genaue Angaben auf dem anhängenden Formblatt (s. u.)**
2. **Überweisung der Raten zu den angegebenen Terminen**
 - a) 1. Rate: € 1.200,- sofort bei Anmeldung
 - b) 2. Rate: € 1.000,- bis zum 15.08.2024
 - c) 3. Rate: € 750,- (oder mehr) bis zum 07.10.2024
3. **Evtl. Nennung weiterer Interessenten**
4. **Zum Vorbereitungstreffen kommen.**

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung: dohrmann@diz-ev.de oder 069 - 7940 3920.

Bis dahin alles Gute und viele Grüße



Jona Aravind Dohrmann
Anlage

P.S.: Einen Termin für das Vortreffen werde ich nach der Sommerpause / ca. ab Mitte September bekannt geben.

Anmeldeformular für die Studienreise im Februar 2025¹

1. Name:

(exakt wie im Pass)

2. Vorname:

(exakt wie im Pass mit allen Vornamen)

3. Adresse:**4. Telefon/Handy:****5. E-Mail:****6. Geburtsdatum- und ort:****7. Paßnr.:****8. Ausstellungsort:****9. Ausstellungsdatum:****10. Gültigkeitsdatum** (gültig bis):**11. Sind Sie Vegetarier?** (wichtig für Verpflegung!)**12. Sonstiges:**

Ich habe alle Informationen und Bedingungen in diesem Brief und dem Programm gelesen und bin mit diesen einverstanden. Ich verpflichte mich, die Reise auf eigene Gefahr zu machen und versichere, daß ich alle gesundheitlichen Voraussetzungen für eine Reise nach Indien erfülle oder bis zum Abreisetag erfüllen werde. Mir ist bewußt, daß die DIZ die Reise nicht als Reiseveranstalter anbietet, sondern mit solchen zusammenarbeitet und diese Reise im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit mit dem Reiseveranstalter sowie den Ecumenical Sangam konzipiert hat. Mit der Verarbeitung meiner hier angegebenen Daten zum Zwecke der Reise bin ich einverstanden. Diese werden für Buchungszwecke Reiseportalen, dem indischen Reisebüro und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen den Unterkünften zur Verfügung gestellt, um melderechtlichen Erfordernissen nachzukommen.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer/in

¹ Bei Anmeldung per E-Mail, bitte original unterschriebene Anmeldung per Post an Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V., z. Hd. Jona Aravind Dohrmann, Odrellstraße 43, 60486 Frankfurt am Main, senden. Danke!